



## Über den Wert der Lebensmittel

Wer heute einkaufen geht findet im Supermarkt alles, was das Herz begehrt. Heidelbeeren aus Peru, Orangen aus Spanien, Ananas aus Costa Rica, Tomaten aus Holland. Die Preise sind meistens sehr günstig und werden auch so beworben. Und meistens ist alles günstiger, wenn man es in größeren Mengen kauft.

Leider geht durch Überangebot und die niedrigen Preise das Bewusstsein für den Wert von Nahrungsmitteln verloren. Die Haushalte in Deutschland geben weniger als 15% ihrer finanziellen Mittel für ihre Ernährung aus. So wird deutlich mehr gekauft, als konsumiert und vieles davon landet im Abfall. Geschätzte 10 Millionen Tonnen werden über private Haushalte, Industrie und Gastronomie entsorgt.

Wieviele Ressourcen werden durch Produktion, Lagerung und Transport von Lebensmitteln so verschwendet. Zu viele Tiere leiden durch Massentierhaltung. Landwirte bekommen viel zu wenig Geld für ihre Produkte. Wir Konsumenten können durch unser Ess- und Einkaufsverhalten einiges ändern. Wenn wir bewusster und weniger einkaufen, dafür aber mehr für Lebensmittel bezahlen, dann bekommt das Lebensmittel wieder den Wert, den es verdient. Werbung für billige Lebensmittel müsste verboten werden. Es dürfte nur noch Qualität ohne Preisangaben beworben werden.

Krumme Gurken, kleine Tomaten, Äpfel mit kleinen Stellen sind kein Qualitätsmangel. Auch ein kurz abgelaufenes Lebensmittel, ist in der Regel noch länger haltbar und muss nicht weggeworfen werden.

Mittlerweile hat ein Prozess des Umdenkens in der Gesellschaft begonnen. Vereine wie Slow food, foodsharing oder United Against Waste engagieren sich für einen bewussteren Umgang mit unseren Nahrungsmitteln und zeigen sinnvolle Alternativen zum Wegschmeißen auf.

Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln ist gleichzeitig auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, da er Ressourcen schont und das Bewusstsein für unsere Umwelt schärft.

Jeder kann durch sein Konsumverhalten etwas dazu beitragen, Lebensmittel wieder den Wert zu geben, den sie verdienen.

Quelle: <https://www.grueneerde.com/lebensmittelverschwendung.html>